

Titel: **Kein Weg zu weit**
Interpretin: **Leila Akinyi**
Sprachniveau: **A2/B1**

Vor dem Sehen:

1. Ordne die Wörter den Fotos zu! Zwei Wörter passen nicht.

Gegner, Kummer, Laufsteg, Hab und Gut, Gebet, Grund



1.

2.



3.

4.

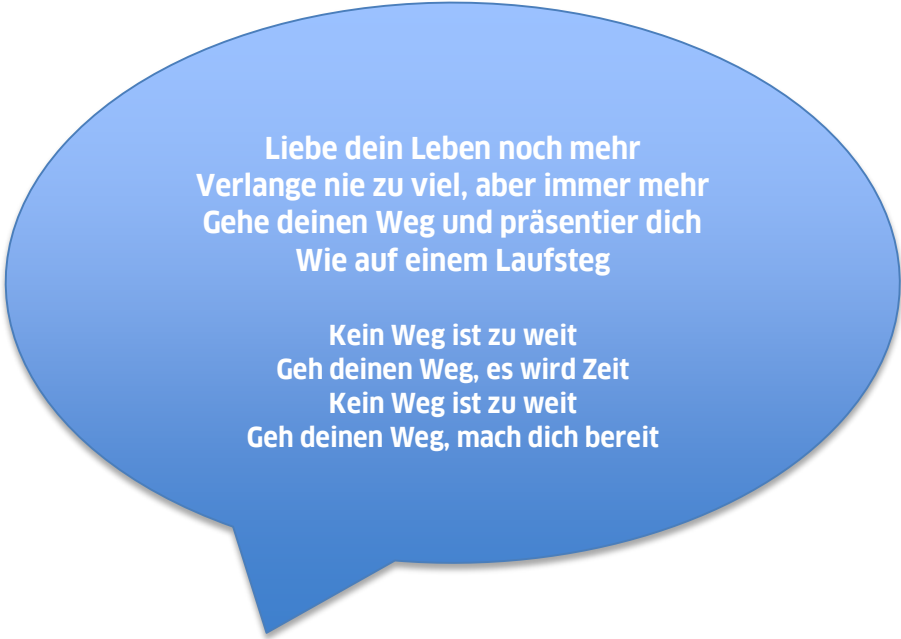
Bild 2 Bundesarchiv, Bild 183-1982-1007-035 / CC-BY-SA 3.0

2. Sieh dir die folgenden Verbformen an und vervollständige den Text.

Geh! Mach! Verlange! Führe! Liebe! Steh auf! Sprich!

Diese Verben stehen im _____ in der ____ Person Singular.
Die Infinitive lauten:

3. Lies den Textauszug. Was könnte die Sängerin damit meinen?



4. Selbstakzeptanz und Selbstliebe: Was bedeutet das für dich?

Beim Sehen:

5. Schau den [ersten Teil des Videos](#) (bis Minute 1:25). Höre genau zu und unterstreiche die Wörter die besonders stark betont sind.

Strophe 1

*Mache dich bereit für die Reise deines Lebens
Steh' auf, mach dich stark, sei deinem Gegner überlegen
Fragen stellen ist gesund zum Überleben
Sprich über Themen, die dich bewegen, weswegen sich schämen?
Es gibt keinen Grund, deswegen ist uninteressant,
was irgendwer von dir hält
viel mehr relevant ist, was selbst gefällt,
so lass sie reden, sie reden,
ohne zu wissen, worüber sie reden, blind
Das weil sie unwissend sind
Sie leben nicht dein Leben Kind*

*Ich sag
Liebe dein Leben noch mehr
Verlange nie zu viel, aber immer mehr
Gehe deinen Weg und präsentier' dich
Wie auf einem Laufsteg*

6. Hör [den zweiten Teil](#) (bis Minute 2:10) und finde die Reime.
Achtung! Manchmal sind sie auch innerhalb einer Zeile!

Strophe 2

*Und ist am Ende nicht alles gut, ist es noch lange nicht das Ende
und verschwende nicht dein Hab und Gut
Dann wende dich und ich sag geben und leben
Nur vergiss dich selber nicht und du bist nicht allein
Sprich ein Gebet und du wirst stärker sein
Ich gehe meinen Weg, auch wenn ich muss allein
Führe mich weit, sind meine Worte, wenn ich bin im Leid
Und Türen öffnen sich weit und es vergeht die Zeit
Als Kummer und Wut mich trieben, beginne zu wachsen, zu verstehen
Und ich betrachte das Leben, dich und mich mit anderen Augen
Beginne zu lieben: das Leben, dich und ich*

7. Höre nun den ganzen Song und singe den Refrain mit.
Achte auf die Betonung und die Reime!



*Ich sag
Liebe dein Leben noch mehr
Verlange nie zu viel, aber immer mehr
Gehe deinen Weg und präsentier' dich
Wie auf einem Laufsteg*

Nach dem Sehen:

8. Arbeite mit einem Partner:



- Lest euch den Refrain laut in verschiedenen Modalitäten vor:
Aggressiv, verliebt, hoch, tief, traurig, betrunken
 - Probiert das Vorlesen nun mit diesen Zungenbrechern!
Ihr sollt sehr professionell klingen, wie ein Nachrichtensprecher 😊
- 1) Fischers Fritz fischt frische Fische. Frische Fische fischt Fischers Fritz.
 - 2) Zwischen zwei Zwiebeln zwischen zwei Schlangen.
 - 3) Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid
 - 4) Esel essen Nesseln nicht. Nesseln essen Esel nicht.
 - 5) Schneiders Scheren schneiden scharf, scharf schneiden Schneiders Scheren.

9. Hat dir der Song gefallen? Höre auch [Phantasie](#) von Leila Akinyi!

Songtext

Mache dich bereit für die Reise deines Lebens
Steh' auf, mach dich stark, sei deinem Gegner überlegen
Fragen stellen ist gesund zum Überleben
Sprich über Themen, die dich bewegen, weswegen sich schämen?
Es gibt keinen Grund, deswegen ist uninteressant, was irgendwer von dir hält
Viel mehr relevant ist, was selbst gefällt, so lass sie reden
Sie reden, ohne zu wissen, worüber sie reden, blind
Das weil sie unwissend sind
Sie leben nicht dein Leben Kind

(2x)
Ich sag
Liebe dein Leben noch mehr
Verlange nie zu viel, aber immer mehr
Gehe deinen Weg und präsentier dich
Wie auf einem Laufsteg

Und ist am Ende nicht alles gut, ist es noch lange nicht das Ende
und verschwende nicht dein Hab und Gut
Dann wende dich und ich sag geben und leben
Nur vergiss dich selber nicht und du bist nicht allein
Sprich ein Gebet und du wirst stärker sein
Ich gehe meinen Weg, auch wenn ich muss allein
Führe mich weit, sind meine Worte, wenn ich bin im Leid
Und Türen öffnen sich weit und es vergeht die Zeit
Als Kummer und Wut mich trieben, beginne zu wachsen, zu verstehen
Und ich betrachte das Leben, dich und mich mit anderen Augen
Beginne zu lieben: das Leben, dich und ich

(2x)
Ich sag
Liebe dein Leben noch mehr
Verlange nie zu viel, aber immer mehr
Gehe deinen Weg und präsentier dich
Wie auf einem Laufsteg

Kein Weg ist zu weit
Geh deinen Weg, es wird Zeit
Kein Weg ist zu weit
Geh deinen Weg, mach dich bereit

Liebe dein Leben noch mehr
Verlange nie zu viel, aber immer mehr
Gehe deinen Weg und präsentier dich
Wie auf einem Laufsteg

Texte mit freundlicher Genehmigung © Leila Akinyi